

Nordstrander Flaschenpost



Neues von der Schutzstation Wattenmeer auf Nordstrand:

Der letzte Monat des Jahres zeigte sich uns ziemlich zweigeteilt: Eisige Temperaturen am Anfang setzten den Kontrast zum milden Monatsende und die Touristenleere zu Beginn des Monats war mit den Feiertagen auch besiegt.

Wir hoffen, dass Ihr alle ruhig und frohen Mutes ins neue Jahr gestartet seid, und ein paar schöne Tage im Kreise Euer Familien verbringen konntet.

Diesen Monat können wir zwar nicht so viel berichten wie sonst immer, aber wir wünschen natürlich trotzdem wieder viel Spaß beim Lesen der folgenden Zeilen!

Sebastian Blüm (BFD) und Johanna Kallenbach (FÖJ)

08. – 12. Dezember: politisches Bildungsseminar in Kiel

Von Montag, dem 08. Dezember, bis Freitag, dem 12. Dezember, ging es für Sebastian zum politischen Bildungsseminar nach Kiel ins Bildungszentrum. Nicht nur ein paar andere BFDler der Schutzstation waren dabei, sondern auch sehr viele FSJler aus Hamburg. Geschätzt waren es um die 70 bis 80 Leute – also ein ziemlich großer Haufen, der unterhalten werden wollte. Insgesamt standen den Freiwilligen drei Seminarthemen



Der Kieler Hafen

zur Auswahl: „Krieg und Frieden“, „Sport und Gesellschaft“ und „soziale Ungleichheit“. Ich (Sebastian (um mal die Erzählperspektive zu wechseln)) wählte das Thema „Sport und Gesellschaft“ - u.a., da wir bei der Schutzstation Wattenmeer natürlich sehr viel mit Sport zu tun haben (Stichwort „Rad fahren“). Nach einer umfangreichen Vorstellungsrunde setzten wir uns erst einmal allgemein damit auseinander, wie Sport auf die Gesellschaft einwirkt und umgekehrt. Infolgedessen

wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten beschäftigten, z.B. mit der Korruption bei der FIFA, mit der Rolle der Fans beim Sport und welche Gruppierungen es von ihnen gibt. Das Thema „Sport“ wurde recht praxisnah aufgegriffen,



sodass wir uns an einem Nachmittag selbst überlegen durften, wie wir uns, neben den morgendlichen sportlichen Gruppenspielen, sportlich betätigen können – z.B. durch eine Radtour durch die Stadt, eine Wanderung oder durch Yoga. Das Programm endete täglich nachmittags bereits um halb vier, sodass uns viel Zeit blieb, um die Stadt zu erkunden und uns sportlich zu betätigen (wobei ein Besuch des Weihnachtsmarktes natürlich nicht fehlen durfte).



Eines der allmorgendlichen Gruppenspiele

Nicht nur vor Weihnachten: Nordstrand im Dauerregen

Die Nordsee ist bekannt für ihr raues Klima und das nasskalte Wetter bei starkem Wind. Doch der anhaltende Regen, der vor allem während der Feiertage für gemischte Gefühle sorgte, war dieses Jahr dennoch eine Besonderheit. Der Deutsche Wetterdienst warnte vor starkem Dauerregen besonders an der nordfriesischen Küste und in Hamburg. In der Hansestadt wurden die Bewohner sogar aufgefordert, ihren Besitz, der in flussnähe gelagert ist, zu sichern. Ganz so dramatisch war die Situation auf Nordstrand glücklicherweise nicht – dennoch ein beeindruckendes Naturerlebnis. Dort, wo im Sommer noch Kühe, Rinder und Pferde auf den Wiesen grasten, ist auf einmal ein neuer See entstanden. Kleine Bäche wurden zu Flüssen. Die Liegeplätze der Segelschiffe am Süderhafen konnte man nur noch erahnen. Selbst die Salzwiesen waren bei Hochwasser nicht mehr zu erkennen. Spaziergänge konnten nur noch mit Gummistiefeln und Regenbekleidung trocken überstanden werden. Doch trotz des eher ungemütlichen Wetters ließen sich zahlreiche Gäste nicht davon abhalten, Weihnachten auf Nordstrand zu feiern und auch jetzt – zum Jahreswechsel – steigen die Gästezahlen weiter an und wir freuen uns über wieder zunehmende Besucherzahlen bei unseren Veranstaltungen. Mittlerweile kommt die ganze Schönheit der Insel wieder zur Geltung, bei eisigen Temperaturen, blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein!



WATTENMEER

SCHUTZSTATION



Impressum:

Schutzstation Wattenmeer Nordstrand
Herrendeich 40
25845 Nordstrand

Tel.: 04842 / 519

E-Mail: nordstrand@schutzstation-wattenmeer.de